

Volkach, Gemeindeteil Volkach, Bayern, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Stadtrecht seit dem 13. Jahrhundert.

Seit 1432 war Volkach ein eigener Hochgerichtsbezirk und übte die Blutgerichtsbarkeit aus.

1520 bis 1803 Hochstift Würzburg / katholisch.

Heute ist Volkach Hauptort und Gemeindeteil der Stadt Volkach, Landkreis Kitzingen, Bundesland Bayern.

In Volkach:

***Mindestens fünf Verfahren,
welche mit einer Hinrichtung endeten.***

-1606 N.N.

Verbrannt

bis Verfahren wegen Hexerei im Zeitraum
1614 von 1606 bis 1614.

Die verurteilte Person starb in Volkach auf dem Scheiterhaufen.

(Grießhammer, Birke: Drutenjagd in Franken, S. 303)

-1627 N.N. / vier Personen.

Hinrichtung

Verfahren wegen Hexerei.

Das Gericht zu Volkach fällt vier Todesurteile.

(Grießhammer, Birke: Drutenjagd in Franken, S. 312;

Andreas Flurschütz da Cruz, Hexenverfolgung, publiziert am 20.01.2022)

Quellen:

- Grießhammer, Birke:
Drutenjagd in Franken.
16.- 18. Jahrhundert
Erlangen 1999

- Andreas Flurschütz da Cruz, Hexenverfolgung,
publiziert am 20.01.2022;
in: Historisches Lexikon Bayerns,
Hexenverfolgung – Historisches Lexikon Bayerns
letzter Aufruf am 25.08.2025 / 17:25 Uhr

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com